

# An KI führt zukünftig kein Weg vorbei



**D**ie Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Medizin hat in den letzten Jahren signifikante Fortschritte gemacht und bietet vielversprechende Möglichkeiten für die Zukunft. Das gilt in besonderem Masse für die Dermatologie, in der die Interpretation visueller Daten eine zentrale Bedeutung hat.

In der klassischen Dermatologie spielt KI bereits eine bedeutende Rolle bei der Diagnose und Behandlung von Hauterkrankungen. Durch maschinelles Lernen und Deep-Learning-Algorithmen können Hautveränderungen analysiert und Muster erkannt werden, die selbst für das geschulte Auge des Dermatologen manchmal schwer zu identifizieren sind. Dies ermöglicht eine schnellere und präzisere Diagnose von Hautkrebs, Ekzemen und anderen dermatologischen Erkrankungen. Über die Diagnostik hinaus können KI-gestützte Systeme Dermatologen dabei unterstützen, Therapiepläne zu erstellen und den Verlauf von Hauterkrankungen zu überwachen.

Auch in der kosmetischen Dermatologie hat KI das Potenzial, die Art und Weise, wie ästhetische Behandlungen durchgeführt werden, zu revolutionieren. Durch die Analyse von Hautbildern und Patientendaten können massgeschneiderte Behandlungspläne erstellt werden, die auf

den individuellen Bedürfnissen und Zielen der Patienten basieren. Diese Technologien ermöglichen es, präzise und effektive Ergebnisse zu erzielen, die Planbarkeit zu verbessern und so letztlich die Patientenzufriedenheit zu erhöhen. Mit diesem Potenzial beschäftigt sich unser erster Beitrag in diesem Heft (Seite 3f).

Auch bei der Psoriasis kann KI eine wertvolle Unterstützung bieten (siehe Seite 10f). Sie verbessert nicht nur die Diagnostik, sondern unterstützt auch bei der Bestimmung des Schweregrads der Erkrankung. Zudem können Patienten mithilfe von KI ihre Hautzustände selbstständig dokumentieren und mit ihrem Arzt teilen, was wiederum das Langzeitmanagement erleichtert.

Insgesamt bietet die KI in der Dermatologie viele Möglichkeiten zur Verbesserung der Patientenversorgung. Die Zukunft der Medizin ist untrennbar mit der verantwortungsvollen Weiterentwicklung von KI-Technologien verbunden, und die Dermatologie steht an der Spitze dieser innovativen Veränderungen. Wir von der SZD bleiben am Ball und werden diese spannende Entwicklung weiter für sie verfolgen.

Herzlichst, Ihre  
Adela Žatecký